

George Y. Kohler (Bar-Ilan University, Ramat Gan):  
**Der Rabbiner Leopold Stein als Theologe**

Matthias Morgenstern (Universität Tübingen):  
**Rabbiner Samson Raphael Hirsch und Dr. Isaac Breuer**

Cornelia Berger-Dittscheid (Augustana-Hochschule Neuen-  
dettelsau): **Die Architektur der Frankfurter  
Synagogen - Ausdruck der Einbindung der  
Juden in die großstädtische Gesellschaft**

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-13:30

**Panel: Jüdische Frauen- und Geschlechterge-  
schichte in Frankfurt**

Moderation: Sara Soussan (Jüdisches Museum Frankfurt)

Eva-Maria Ulmer (Frankfurt University of Applied Sciences):

**Jüdische Pflegegeschichte in Frankfurt**

Britta Konz (Technische Universität Dortmund):

**Bertha Pappenheim und der Jüdische Frauenbund**

13:30-15:00 Mittagessen

15:00-17:00

**Panel: Die Frankfurter Schule**

Moderation: Ansgar Martins (Goethe-Universität Frankfurt  
am Main)

Philipp Lenhard (Universität München): **Friedrich Pol-  
lock und der Anfang der Kritischen Theorie**

Yael Kupferberg (Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin /  
Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt):

**Max Horkheimer und die Präsenz des Judentums**

Jörg Später (Universität Freiburg):

**Der Nichtdazugehörige: Siegfried Kracauer, die  
jüdische Renaissance und die Frankfurter Schule**

17:00-17:30 Kaffeepause

17:30-19:00

**Podiumsgespräch: Geschichtsschreibung und  
Vermittlung von jüdischer Geschichte und Kultur**

Mirjam Wenzel (Jüdisches Museum Frankfurt)

Doron Kiesel (Zentralrat der Juden in Deutschland)

Stefanie Schüler-Springorum (Zentrum für Antisemitismus-  
forschung, Berlin)

Hetty Berg (Jüdisches Museum Berlin)

Moderation: Eugen El

## Kontakt:

PD Dr. Stefan Vogt  
Martin-Buber-Proessur für Jüdische  
Religionsphilosophie  
Goethe-Universität Frankfurt a.M.  
s.vogt@em.uni-frankfurt.de

## Ort

Jüdisches Museum Frankfurt

## Corona-Auflagen

Teilnahme ausschließlich online möglich.

## Online Livestream

Die Konferenz wird auf dem  
Youtube Kanal des Jüdischen Museums Frankfurt  
übertragen.



## Veranstalter



## Förderer



## Internationale Konferenz



Max Beckmann, Die Synagoge in Frankfurt am Main, 1919 Bildrechte:  
Städel-Museum Frankfurt am Main

## Das jüdische Frankfurt

**Geistes- und Kulturgeschichte von  
der Emanzipation bis zum Beginn  
des Nationalsozialismus**

29.11. bis 01.12.2020

# Ein einzigartiger Ort jüdischer Geistes- und Kulturgeschichte

Bis 1933 war Frankfurt eines der wichtigsten Zentren jüdischen Lebens in Deutschland und Europa. Seine jüdischen Bürgerinnen und Bürger hatten einen wesentlichen Anteil daran, dass Frankfurt zu einer der bedeutendsten Metropolen in Deutschland wurde. Frankfurt war aber auch die erste Stadt Deutschlands, die ihre jüdische Gemeinschaft zwang, in einem Ghetto zu leben, und eine der letzten, die diesen Zwang aufhob.

Die Konferenz untersucht, wie sich Frankfurt zu dieser bedeutenden jüdischen Stadt entwickelt hat, aber auch, welche Ausgrenzungen schon vor 1933 bestanden. Sie ist Teil des Eröffnungsprogramms des Jüdischen Museums Frankfurt sowie des Projekts „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“, das die Geschichte der hessischen jüdischen Gemeinden und ihrer Synagogen erforscht und dokumentiert.

## Programm

### Sonntag 29.11.2020

18:00-19:00

#### **Begrüßung und thematische Eröffnung**

Mirjam Wenzel (Jüdisches Museum Frankfurt)

#### **Grußworte**

Josef Schuster (Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland)

Boris Rhein (Präsident des Hessischen Landtags)

Uwe Becker (Bürgermeister der Stadt Frankfurt am Main)

#### **Einführung**

Doron Kiesel (Zentralrat der Juden in Deutschland)

Christian Wiese (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Gury Schneider-Ludorff (Augustana-Hochschule Neuendettelsau)

19:00-20:00

#### **Keynote Vortrag:**

Salomon Korn (Vorsitzender, Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main):

#### **Die Frankfurter Jüdische Gemeinde im 19. und frühen 20. Jahrhundert**

Moderation: Doron Kiesel (Zentralrat der Juden in Deutschland)

20:00 Empfang

### Montag 30.11.2020

9:00-11:00

#### **Panel: Der Beginn der Emanzipation in Frankfurt**

Moderation: Grażyna Jurewicz (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Vera Kallenberg (Universität Erfurt):

#### **Emanzipation, Geschlechter- und Rechtsgeschichte: Jüdinnen und Juden in der Frankfurter Strafjustiz**

Till van Rahden (Université de Montréal):

#### **Vielheit im Zeichen der Emanzipation: Juden und die Ambivalenzen der bürgerlichen Gesellschaft**

Sonja Thäder (Jüdisches Museum Frankfurt):

#### **Die Familie Rothschild**

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-12:30

#### **Vortrag:**

Susan Nashman Fraiman (The Hebrew University, Jerusalem):

#### **Jew, Artist and Citizen of Frankfurt: The Lives of Moritz Oppenheim**

Moderation: Erik Riedel (Jüdisches Museum Frankfurt)

12:30-14:00 Mittagessen

14:00-16:00

#### **Panel: Jüdinnen und Juden in der Frankfurter Bürgergesellschaft**

Moderation: Stefan Vogt (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Andrea Hopp (Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin):

#### **Jüdisches Bürgertum im 19. Jahrhundert:**

#### **Das Beispiel Frankfurt am Main**

Heike Drummer (Jüdisches Museum Frankfurt):

#### **„Vertheidigung der bürgerlichen Gleichstellung der Juden“: Vormärz und Paulskirche. Hoffnungen. Enttäuschungen**

Franziska Krahl (Jüdisches Museum Frankfurt):

#### **„Es war ihr geliebtes Daham“. Die Franks, eine Familie aus Frankfurt**

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-18:30

#### **Panel: Die Wissenschaft des Judentums in Frankfurt**

Moderation: Axel Töllner (Augustana-Hochschule Neuendettelsau)

Christian Wiese (Goethe-Universität Frankfurt am Main):

#### **Frankfurt als Zentrum der Wissenschaft des Judentums vor 1933**

Rachel Heuberger (Goethe-Universität Frankfurt am Main):

#### **Nehemias Anton Nobel und das Jüdische Lehrhaus**

Kerstin von der Krone (Goethe-Universität Frankfurt am Main):

#### **Die Freimann-Sammlung in der Frankfurter Universitätsbibliothek**

18.30-19.30 Abendessen

19:30-20:30

#### **Keynote Vortrag:**

Micha Brumlik (Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg):

#### **Frankfurt und seine Juden - ein Fall von Zugehörigkeit**

Moderation: Christian Wiese (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

### Dienstag 01.12.2020

9:00-11:30

#### **Panel: Religiöse Strömungen im Frankfurter Judentum**

Moderation: Kathrin Schön (Jüdisches Museum Frankfurt)

#### **Andreas Gotzmann (Universität Erfurt): Das Frankfurter Rabbinat in der Moderne. Entwicklungen und Bedeutung**